

Unsere urologischen Partnerpraxen:

Dr. Wolfram Fleck, Dr. Peter Förster, Dr. Hermann Hanika,
Dr. Dieter Popp, Dr. Peter Stockmann, Dr. Elke Watzlawek
im Donau-Einkaufszentrum | Regensburg
Telefon 0941 799-800 | www.urologie-regensburg.de

Dr. Maria-Luise Götz, Dr. Eike Eichelberg
Regensburg | Telefon 0941 535-60

Dr. Hans-Jürgen Raab, Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Otto
Abensberg | Telefon 09443 912-70 | www.urologe-abensberg.de

Dr. Martin Dirmeyer, Dr. Thomas Pielmeier
Kelheim | Telefon 09441 252-2 | www.urologie-kelheim.de

Dr. Patrick Schmoll
Kösching | Telefon 08456 913-102 | www.urologen-koesching.de

Dr. Stefan Berger, Dr. Agata Nowrotek
Neutraubling | Telefon 09401 890-80 | www.urologie-neutraubling.de

Dr. Hans-Thimotheus Frank
Regenstauf | Telefon 09402 947650

Dr. Andreas Gausmann, Prof. Dr. Theodor Klotz,
Dr. Sebastian Schneider, Dr. Markus Stümpfl
Urologiezentrum Schwandorf | Telefon 09431 206-76
www.urologiezentrum-schwandorf.de

Unsere Hauptkooperationspartner



Universitätsklinikum Regensburg
Prof. Dr. Oliver Kölbl | Direktor der Klinik und
Poliklinik für Strahlentherapie
Franz-Josef-Strauß-Allee | 93053 Regensburg
Telefon 0941 944-7601 | Telefax 0941 944-7602
strahlentherapie@ukr.de



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus Regensburg

**Krankenhaus Barmherzige
Brüder Regensburg**
Dr. Michael Allgäuer
Leiter der Klinik für Strahlentherapie
Prüfeninger Straße 86 | 93049 Regensburg
Telefon 0941 369-2451 | Telefax 0941 369-2456
strahlentherapie@barmherzige-regensburg.de



PROCAS
Prostatakrebs
Selbsthilfegruppe Regensburg/Oberpfalz
Regelmäßige Gruppentreffen alle 2 Monate.
Termine unter: www.prostatakrebs-shg-rbg-opf.de

Caritas-Krankenhaus St. Josef

Kooperations- und Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Regensburg

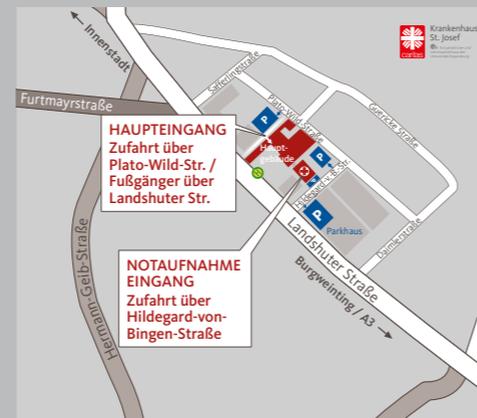
Prostatakarzinomzentrum Regensburg

Landshuter Straße 65
93053 Regensburg

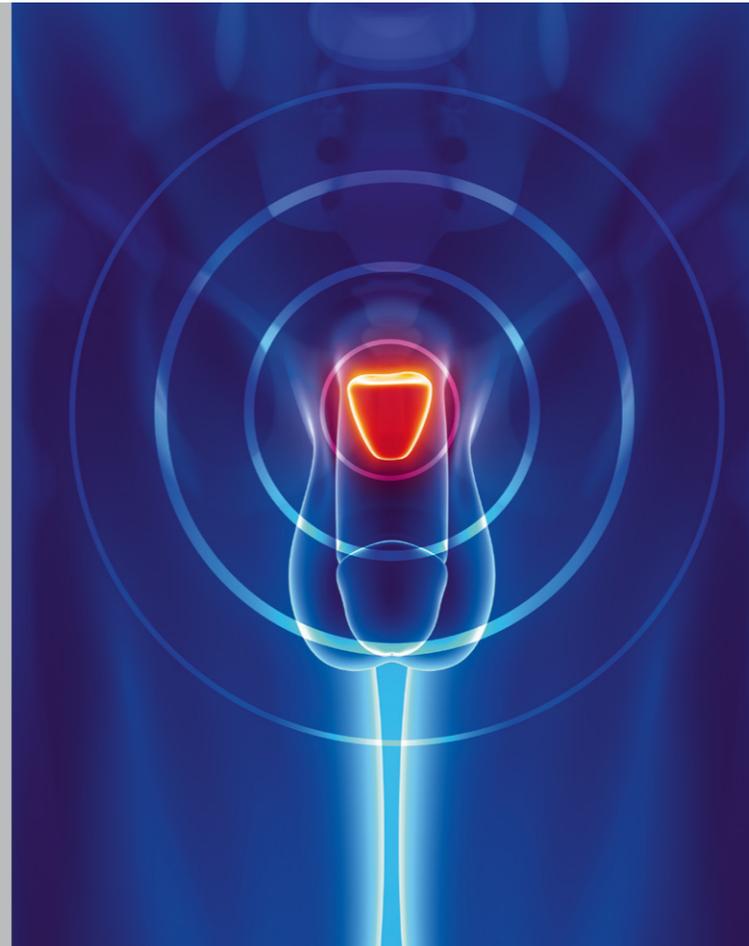
Telefon 0941 782-5360
Telefax 0941 782-5365

info@prostatakarzinomzentrum-regensburg.de
www.caritasstjosef.de

Träger: Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.



Bei der Veranstaltung findet kein Industriesponsoring statt.
Keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.



**Samstag, 19. November 2016
ab 09:30 Uhr**

Informationstag Prostatakrebs 2016

unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister
Joachim Wolbergs und Landrätin Tanja Schweiger

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

das Thema Prostatakrebs ist wichtig – und das aus vielen Gründen. Prostatakrebs ist der häufigste bösartige Tumor des Mannes und kann schwerwiegende Folgen haben. Muss er aber nicht, denn der medizinische Fortschritt verbessert laufend Diagnostik und operative, strahlentherapeutische sowie medikamentöse Therapie.

Unterschiedliche Risikogruppen von Prostatakrebs brauchen unterschiedliche Behandlungsmethoden. Heute können zertifizierte Zentren jedem Patienten das individuell richtige Vorgehen anbieten, indem hochqualifizierte Experten aus allen beteiligten Fachrichtungen jeden Schritt gemeinsam erarbeiten und überwachen. Und das in höchster und transparenter Qualität, die von der Deutschen Krebsgesellschaft regelmäßig überprüft wird. Die intensive Zusammenarbeit mit einer Selbsthilfegruppe sorgt dafür, dass diese Arbeit auf medizinisch höchstem Niveau auch wirklich alle Bedürfnisse der Betroffenen aufgreift und gemeinsam mit Ihnen Lösungen anbietet. Die beste Information zu diesem wichtigen Thema erhalten Sie von Experten und Betroffenen persönlich.

Das Prostatakarzinomzentrum Regensburg lädt Sie daher herzlich zum Informationstag ein und wird Sie über alle Aspekte der Früherkennung, Diagnostik und Therapie, informieren. Ein besonderes Augenmerk legen wir heuer auf das 20-jährige Jubiläum eines zentralen Partners im Zentrum, der Selbsthilfegruppe PROCAS. Sie bietet Ihnen die Einsicht Betroffener aus erster Hand. Informieren Sie sich über den neuesten Stand der Technik und nutzen Sie die vielfältigen Gelegenheiten zur Information und zum Austausch. Das Team des Prostatakarzinomzentrums Regensburg freut sich auf Ihr Kommen.

Herzlichst

Prof. Dr. med. Maximilian Burger
Direktor der Klinik für Urologie
Lehrstuhl der Universität Regensburg
Caritas-Krankenhaus St. Josef

Unsere modernen Diagnose- und Therapieverfahren

Der da Vinci®

Die Klinik für Urologie am Caritas-Krankenhaus St. Josef gehört zu den größten Zentren in Deutschland für roboter-gestützte Operationen. In den letzten zwei Jahren wurden über 350 Eingriffe von zwei Operateuren vorgenommen. Dementsprechend verfügt die Regensburger Klinik über eine äußerst hohe Erfahrung und Expertise. Über kleine Schnitte am Bauch des Patienten werden Kamera und miniaturisierte Instrumente eingeführt. Der Operateur an der Konsole sieht das Operationsfeld dreidimensional und mehrfach vergrößert auf einem Bildschirm.



Steuerkonsole

Roboter am Patienten

Steuerung

Der Roboter arbeitet nicht selbstständig, seine Arme steuert der Operateur über spezielle Griffe. Diese Vorgehensweise erlaubt ein Höchstmaß an Präzision, was wiederum dem Patienten zugutekommt. Wir stellen Ihnen gerne unsere guten Ergebnisse mit dem da Vinci-System vor und zeigen Ihnen das Gerät live.

MRT-Fusionsbiopsie

Eine Magnet-Resonanz-Tomografie der Prostata (MRT) kann tumorbehaftete Areale in der Prostata abgrenzen, somit kann die Ausdehnung des Krebsbefalls erfasst werden. Auch können mittels der sogenannten Fusionsbiopsie gezielt Biopsien aus auffälligen Arealen entnommen werden, um die Genauigkeit der Diagnostik zu erhöhen. Diese aufwändige Technik verschmilzt MRT-Daten mit dem Ultraschall und steht in Zusammenarbeit mit den niedergelassenen urologischen Partnern des Prostatakarzinomzentrums Regensburg zur Verfügung.



Fokale Therapie – Transperineale 3D-Biopsie

Wenn sich abgegrenzte Tumore in der Prostata zeigen, stellt die fokale Therapie eine erst seit kurzem verfügbare alternative Behandlungsmethode bei Prostatakarzinomen mit niedrigem Risiko dar. Dabei wird nicht die gesamte Prostata in Mitleidenschaft gezogen, sondern nur tumorbesetzte Anteile mit einem fokussierten Ultraschall zerstört. Die Prostata bleibt im Wesentlichen intakt. Diese schonende Methode wird bei Eignung des Verfahrens für den individuellen Patienten vom Prostatakarzinomzentrum Regensburg im Rahmen von Studien angeboten.



Universitäres Onkologisches Zentrum Regensburg

Im Rahmen des Universitären Onkologischen Zentrums Regensburg (UCC-R) bieten wir Ihnen gemeinsam mit unseren urologischen Partnern in der Praxis zertifizierte und damit transparente Qualität auf höchstem universitären Niveau – für die konservative wie operative Behandlung. Und dies nicht nur für das Prostatakarzinom, sondern für alle urologischen Tumore. Wie auch das Prostatakarzinomzentrum Regensburg sind ab sofort zwei weitere Zentren immer für Sie da: Das Nierentumorzentrum Regensburg und das Harnblasentumorzentrum Regensburg stehen Ihnen mit unseren niedergelassenen Partnern unkompliziert bei allen Anliegen zur Verfügung.

Unsere Diagnose- und Therapieverfahren im Überblick:

- MRT-Fusionsbiopsie
- Fokale Therapie
- robotische Prostataentfernung (da Vinci®)

Programm

Samstag, 19. November 2016
ab 09:30 Uhr

09:30 – 09:45 Begrüßung

Oberbürgermeister Joachim Wolbergs
Stellvertretender Landrat Willibald Hogger
Alfons Swaczyna (PROCAS
Selbsthilfegruppe Regensburg)

09:45 – 09:50 Aktuelle Herausforderungen des Prostatakarzinoms- wie wir sie gemeinsam meistern

Prof. Dr. Maximilian Burger

09:50 – 10:10 Warum Screening und was tun bei Verdacht: Vom PSA zur MRT- Fusionsbiopsie

Dr. Wolfram Fleck
Gemeinschaftspraxis im
Donau Einkaufs-Zentrum

Zusammenfassung aktueller Standards der Therapie des nicht-metastasierten Prostatakarzinoms:

10:10 – 10:20 Urologische Therapie heute: Von Fokaler Therapie zum OP- Roboter

Prof. Dr. Stefan Denzinger,
Caritas-Krankenhaus St. Josef

10:20 – 10:30 Strahlentherapie heute: Viele Möglichkeiten dank neuer Techniken

Prof. Dr. Oliver Kölbl,
Universitätsklinikum Regensburg

Zusammenfassung aktueller Standards der Therapie des metastasierten Prostatakarzinoms:

10:30 – 10:40 Medikamentöse Therapie heute: Noch nie so viel Wirkung bei so wenig Nebenwirkung

Priv.-Doz. Dr. Christian Eichelberg,
Caritas-Krankenhaus St. Josef

10:40 – 10:50 Strahlentherapie heute: Lebensverlängerung und Lebensqualität

Dr. Michael Allgäuer,
Krankenhaus Barmherzige
Brüder Regensburg

10:50 – 11:00 Nuklearmedizin heute: Zielgerichtete Diagnose und Therapie dank PSMA

Prof. Dr. Dirk Hellwig,
Universitätsklinikum Regensburg

11:00 – 11:30 Pause mit Imbiss

11:30 – 11:45 Rehabilitation heute: Perfekte Wiederherstellung statt Kurschatten

Prof. Dr. Hannes Schedel, Klinik Prof.
Schedel GmbH, Thyrnau-Kellberg

11:45 – 12:15 Wie kann ich mit Prostatakrebs meine Sexualität leben?

Dr. Axel Potempa, Kompetenzzentrum
für Sexual- und Partnerschaftsmedizin,
München

12:15 – 12:30 Der Patient ist nicht allein! Selbsthilfe für Ostbayern als Begleiter und Anwalt: „20 Jahre PROCAS“

Alfons Swaczyna,
PROCAS Selbsthilfegruppe Regensburg

12:45 – 13:00 Fragerunde

Moderator Martin Lindner, TVA Ostbayern

Leitung und Moderation: Alfons Swaczyna und Prof. Dr. Maximilian Burger